

## **Konzern-Zwischenmitteilung der LEWAG Holding AG gem. §§ 37x, 37y WpHG innerhalb des 2. Halbjahres 2015**

Die Tochterunternehmen im LEWAG-Konzern zählen zu den international führenden Anbietern von Maschinen und Systemanlagen zum Schneiden und Sortieren von Flachglas, Lager- und Logistiksystemen und Fahrzeugaufbauten für die Glas herstellende und verarbeitende Industrie sowie angrenzender Branchen. Die als HEGLA firmierenden Unternehmen produzieren an drei inländischen Standorten und sind mit fünf Vertriebs- und Servicestandorten in den USA, Frankreich, Großbritannien, Russland und Indien vertreten.

Basierend auf einem hohen Auftragsbestand sowie einer guten Auslastung der Fertigungskapazitäten setzte sich die positive Geschäftsentwicklung im LEWAG-Konzern fort. Die relativ verhaltene Investitionsbereitschaft im Inland konnte auch im Berichtsquartal durch ein in Summe nachfragestarkes Exportgeschäft kompensiert werden.

Die konsolidierte Gesamtleistung wurde im III. Quartal 2015 um € 2,0 Mio. oder 13 % auf € 17,4 Mio. gegenüber dem Vorjahresquartal deutlich gesteigert mit der Folge, dass das Rohergebnis (excl. sonstige betriebliche Erträge) von € 8,8 Mio. um 18 % auf € 10,4 Mio. ausgeweitet werden konnte. Zugleich erhöhten sich die Personalaufwendungen um € 1,1 Mio. auf € 6,8 Mio. während die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um € 0,2 Mio. auf knapp € 2,4 Mio. angestiegen sind. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) im LEWAG-Konzern beläuft sich auf € 1,0 Mio. in der Periode Juli bis September 2015, ein Plus von 10 % gegenüber dem Vorjahresquartal (€ 0,9 Mio.).

Nach neun Monaten stieg die Gesamtleistung von € 46,7 Mio. um 13 % auf € 52,5 Mio. an. Das Rohergebnis erhöhte sich um € 4,3 Mio. auf € 31,0 Mio., die Rohergebnisquote verbesserte sich um fast 2 Prozentpunkte auf 58,9 %. Die Personal- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen nahmen leicht unterproportional von insgesamt € 23,4 Mio. auf € 26,1 Mio. zu.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) verbesserte sich im Konzern deutlich von € 2,8 Mio. im Vorjahreszeitraum auf € 4,0 Mio. per September 2015. Das im Halbjahresbericht zum 30. Juni 2015 genannte EGT für das Gesamtjahr 2015 in Höhe von € 4,0 Mio. wurde somit bereits nach 9 Monaten erreicht. Das Konzernergebnis je Aktie beläuft sich auf + € 0,57 nach + € 0,42 in der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Die geringe Investitionsbereitschaft in den inländischen Abnehmerbranchen wird in den verbleibenden Monaten des Geschäftsjahres 2015 anhalten. Dem gegenüber steht eine weiterhin als positiv zu bezeichnende Auslandsnachfrage.

Ausgehend von einem weiterhin angemessenen Auftragsvorlauf und der damit gegebenen Auslastung der Fertigungskapazitäten erwarten wir für das IV. Quartal 2015 eine Gesamtleistung von rd. € 17 Mio. sowie erneut eine positive Ertragslage. Auf Ganzjahresbasis erwarten wir nunmehr eine Gesamtleistung von fast € 70 Mio. sowie ein EGT von annähernd € 5,0 Mio.

Beverungen, im November 2015

LEWAG Holding AG

Der Vorstand